Gastbeitrag: Pädagogen stehen täglich vor neuen Herausforderungen

01. November 2021



Musikglück

Kinder wollen Spiel, Spaß und kreative Pädagogen

Jeder, der schon einmal eine Kindertagesstätte betreten hat, weiß, dass es dort zahlreiche kleine Entdeckergeister gibt, die den lieben langen Tag spielen und bespaßt werden wollen. Das Wichtigste ist, dass die Kinder frei wählen können, welche Angebote sie wählen möchten. Hier heißt es für viele Erzieher: Sei kreativ, beobachte deine Gruppe genau, um die Interessen herauszufinden, und mache den lieben Kleinen Angebote, welche deren Neugier sofort packt. Ein Gastbeitrag von Florian Knoll, Gründer von Musikglück.

Ideenflaute

Und dann kommt irgendwann der Punkt, wo man als pädagogische Kraft denkt: Das hatten wir doch schon letztes Jahr im Herbst. Man fängt zu grübeln an und überlegt, was es noch geben kann, dass weder die Kollegen noch die Kinder ausprobiert haben. An diesem Punkt könnte es schwierig werden, besonders im Hinblick auf die Kollegen, welche bereits mehrere Jahre Berufserfahrung haben.

Zahlreiche Punkte wollen berücksichtigt werden

Soll es etwas Kreatives sein oder doch lieber ein musikalisches Angebot? Ganz wichtig ist, dass jede Menge gefördert werden sollte und die Bewegung niemals zu kurz kommen darf.

Ja, das Leben einer pädagogischen Fachkraft steckt immer wieder voller Herausforderungen.

Etwas Neues: MusikGlück für Pädagogen und Co

Aber psst, ich verrate dir ein Geheimnis: Hast du schon einmal etwas von MusikGlück gehört? Nein? Dann wird es Zeit, dass du MusikGlück in den nächsten Zeilen näher kennenlernst.

Es wird musikalisch und noch viel mehr

Der Name verrät natürlich schon, dass es sehr musikalisch wird, doch ich kann dir versprechen, dass es bei MusikGlück auch jede Menge Kreativität und Angebote für Bewegung sowie zahlreiche Fördermöglichkeiten für Kinder gibt.

Verlier die Scheu, denn wir haben spannende Sachen für dich

Damit du die Scheu verlierst, da MusikGlück höchstwahrscheinlich etwas neues für dich ist, stellen wir uns an dieser Stelle einmal kurz vor:

Hinter MusikGlück stecken viele großartige Menschen, die anderen und ganz besonders Kindern, den Zugang zur Musik sowie dem gemeinsamen Musizieren erleichtern möchten. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf Musik und Kreativität, denn mit beidem kann man spielerisch die unsichtbaren Mauern durchbrechen. Auf diese Art und Weise können Kinder, Eltern und Pädagogen den positiven Einfluss auf das eigene Wohlbefinden entdecken und spüren.

Experten, die sich für andere stark machen

Wir sind eine Vielzahl von engagierten Musikern, Pädagogen, Therapeuten, Experten im Musikinstrumentenbau und Menschen, die mit sehr viel Freude unsere Ideen unterstützen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, einfache Konzepte mit hohem Mehrwert zu entwickeln und Interessierten zur Verfügung zu stellen.

Musik kennt keine Grenzen

Wirklich jeder kann unsere Ideen und Instrumente nutzen, egal ob Kinder, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit Behinderung. Durch MusikGlück können alle gemeinsam Musizieren. Durch MusikGlück funktioniert das selbst ohne musikalische Vorkenntnisse. Sprachliche Differenzen rücken in den Hintergrund und die gemeinsamen Aktivitäten stärken den Zusammenhalt.

MusikGlück ist der festen Überzeugung: „Musik kennt KEINE Grenzen“.

Musikglück.de

Na? Neugierig? Für Dich als Pädagoge haben wir spezielle kreative Gruppen-Sets entwickelt. Darin findest Du alles um Dein Angebot mit den Kindern durchführen zu können. Es soll Dir und Deiner Gruppe so einfach wie möglich gemacht werden. Aus diesem Grund findest Du in den Sets gleich noch die passenden kreativen Ideen zu den Instrumenten. Wir freuen uns und sind uns sicher, dass du einige wunderbare Instrumente für dich und deine Kindergartengruppe entdecken kannst. Durchstöbere den MusikGlück Gruppenbereich gerne hier

Geheimtipp Nummer 2 – Dein Geschenk

Wir schenken Dir unser großartiges „Kreativ-Buch“. Darin sind zahlreiche Anregungen im Hinblick auf Musik und kreative Angebote enthalten. Außerdem beinhaltet es eine Vielzahl von tierischen Malvorlagen in Verbindung mit einer liebevollen Geschichte und spaßigen Rätselaufgaben. Das Buch wird Deiner Kindergruppe eine riesige Freude machen. Du kannst die Vorlagen ganz einfach ausdrucken und für die Kinder kopieren.

Klicke jetzt auf den Link und hole Dir Dein Gratis Kreativ-Buch innerhalb von nur 5 Minuten.

Wie? Das reicht dir noch nicht als Vorgeschmack? Nun, dann will ich dir eine kleine Geschichte mit auf den Weg geben, die deine Neugier noch ein wenig mehr wecken wird:

Eine Klanggeschichte zur Anregung

Klanggeschichte für Kinder (ab 4 Jahre): “Wir wandern durch den Dschungel”

Instrumente für die Tiergeräusche

- Glöckchenband (Affe)
- Maracas-Rassel (Fluss)
- Glockenstab (Spinnen)
- Rassel-Shaker (Schlange)
- Klanghölzer (Panther)
- Pfeifen (Vögel)

Im Online-Shop von MusikGlück findest Du alle notwendigen Kinderinstrumente. Klicke hier zum Shop!

Die Geschichte (Jedes Mal, wenn der Name des Tiers ertönt, setzt du dein Instrument ein.)

Die Sonne steht hoch oben am Himmel. Schon den ganzen Tag wärmt sie uns den Rücken. Doch plötzlich wirft etwas seinen Schatten auf uns. Als wir noch oben blicken, sehen wir die großen Bäume und merken, dass wir im tiefen Dschungel stehen.

„Psst, wir müssen leise sein! Mal sehen, welches Tier uns hier zuerst über den Weg läuft“, sagte Marie.

„Oder kriecht“, ruft Tom und zeigt auf eine große Schlange, die von der einen auf die andere Seite kriecht.

„Wow! Ist die groß!“, staunt Marie und sieht der Schlange noch ein letztes Mal nach, bevor diese im Gebüsch verschwindet.

Leise schleichen die beiden weiter und hören in der Ferne die Vögel singen.

Aber was ist denn das? Plötzlich bleiben Tom und Marie stehen. An einem Baum, ganz dicht vor ihnen sehen sie etwas hinauf laufen. Als sie näher herangehen, erblicken sie eine kleine Spinnenschar. Rauf und runter grabbeln sie, als wären sie auf einer Reise.

Fasziniert sehen beide zu, doch mit einem Mal ertönten laute Rufe, und Toms Sonnenhut wird ihm vom Kopf gerissen.

„He, das ist mein Hut“, ruft er und verstummt, als er einen Affen an einer Liane sieht. Schimpfen fuchtelt er mit der Hand durch die Luft, aber der Affe weiß nicht, was Tom ihm sagen will. Ohne seinen Sonnenhut muss Tom nun weitergehen.

Sie liefen immer tiefer in den Dschungel und sahen wunderschöne Tiere und Pflanzen, so weit ihre Augen blicken konnten.

Und dann steht er plötzlich vor ihnen. Marie hält sich an Toms Arm fest und flüstert ihm zu: „Der will uns bestimmt fressen.“

„Hau ab du oller Panther! Wir schmecken dir sowieso nicht“, rief Tom, doch das schwarze Tier ließ sich nicht beeindrucken. Ganz geschmeidig kommt der Panther auf die Kinder zu. Die Herzen schlagen wild vor Aufregung, aber was sie nun tun sollten, wussten beide nicht.

Gerade machte der Panther einen großen Satz auf die Kinder zu, da flogen beide plötzlich durch die Lüfte. Mit einer Liane kamen zwei Affen und halfen Tom und Marie, vor dem Panther zu fliehen. Die Affen hielten die Kinder fest und sprangen mit ihnen von Liane zu Liane. Noch einmal sahen die Kinder die Schlange, die Spinnen und hörten die Vögel, bis sie schließlich aus dem Dschungel entkommen konnten.

Die Kinder bedankten sich und freuten sich über ihr kleines Dschungelabenteuer. Und als sie nach Hause liefen, hatte Tom sogar seinen Hut wieder zurück. Und wer weiß, vielleicht machen sie sich schon zu einem nächsten Abenteuer auf die Spur.

- Mail

- Gastbeitrag
- Musik